

Beratungsvereinbarung



Zwischen Corina Beyer

Königsbend 55

47608 Geldern

E-Mail: corina.beyer@gmx.de und

Name des zu Beratenden: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Diese Vereinbarung dient dem Schutz der Vertraulichkeit sämtlicher Informationen, die im Rahmen der systemischen Beratung ausgetauscht werden. Sie soll sicherstellen, dass alle persönlichen und geschäftlichen Daten des zu Beratenden vertraulich behandelt und vor unbefugtem Zugriff geschützt werden.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

1. Der Berater verpflichtet sich, alle Informationen, die im Rahmen der systemischen Beratung bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln.
2. Unter die Schweigepflicht fallen alle mündlichen, schriftlichen und elektronischen Mitteilungen sowie alle Unterlagen, die der Berater im Zusammenhang mit der Beratung erhält.

§ 2 Umfang der Schweigepflicht

1. Der Berater wird keine Informationen an Dritte weitergeben, es sei denn, der Klient hat zuvor schriftlich eingewilligt oder die Weitergabe ist gesetzlich vorgeschrieben.
2. Die Schweigepflicht gilt auch nach Beendigung der Beratungsbeziehung uneingeschränkt weiter.

§ 3 Ausnahmen von der Schweigepflicht

1. Der Berater darf Informationen weitergeben, wenn und soweit dies zur Abwehr einer akuten Gefahr für Leib und Leben des zu Beratenden oder Dritter notwendig ist.
2. Der Berater darf anonymisierte Daten, die keine Rückschlüsse auf den zu Beratenden zulassen, für Supervisionszwecke oder wissenschaftliche Arbeiten verwenden, sofern der zu Beratende schriftlich zugestimmt hat.

§ 4 Datensicherheit

1. Der Berater verpflichtet sich, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der Daten des zu Beratenden zu gewährleisten.
2. Alle Unterlagen und Dateien, die persönliche Daten des zu Beratenden enthalten, sind sicher zu verwahren und vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

§ 5 Dauer der Schweigepflicht

1. Diese Vereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft.
2. Die Schweigepflicht gilt zeitlich unbegrenzt und endet nicht mit der Beendigung der Beratungsbeziehung.

§ 6 Datenerhebung im Rahmen der systemischen Beratung durch einen

Anamnesebogen

1. **Zweck der Datenerhebung:** Der Anamnesebogen dient der Erfassung relevanter persönlicher und gesundheitlicher Daten des zu Beratenden, um eine fundierte und zielgerichtete systemische Beratung zu ermöglichen.
2. **Umfang der erhobenen Daten:** Im Anamnesebogen werden unter anderem folgende Daten erhoben:
 - Persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
 - Familiäre und soziale Hintergrundinformationen
 - Berufliche und schulische Informationen
 - Gesundheitsdaten (körperliche und psychische Gesundheit, aktuelle und vergangene medizinische Behandlungen)
 - Aktuelle Lebenssituation und spezifische Beratungsanliegen
3. **Freiwilligkeit der Angaben:** Die Angaben im Anamnesebogen erfolgen freiwillig. Der zu Beratenden wird darauf hingewiesen, dass unvollständige oder fehlende Angaben die Beratung beeinträchtigen können.
4. **Vertraulichkeit und Datenschutz:** Alle im Anamnesebogen erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 2 dieser Vereinbarung. Der Berater verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln und nur für den Zweck der systemischen Beratung zu verwenden.
5. **Aufbewahrung und Löschung der Daten:** Der Anamnesebogen wird sicher aufbewahrt und vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Die Daten werden für die Dauer der Beratungsbeziehung und darüber hinaus so lange aufbewahrt, wie es gesetzlich erforderlich ist oder der Klient dies wünscht. Nach Beendigung der Beratungsbeziehung und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten sicher gelöscht.
6. **Recht auf Auskunft und Berichtigung:** Der zu Beratenden hat jederzeit das Recht, Auskunft über die im Anamnesebogen gespeicherten Daten zu verlangen und gegebenenfalls Berichtigungen vorzunehmen. Der Klient kann sich hierzu an den Berater wenden.
7. **Einwilligungserklärung:** Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung und des Anamnesebogens erklärt der zu Beratenden Klient seine Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der angegebenen Daten im Rahmen der systemischen Beratung.

§ 7 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.
2. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Beraters.

Der zu beratende erhält im zum Ende jeden Monats eine Rechnung über die Gesamtsitzungen des Monats. Diese Rechnung wird postalisch oder wenn gewünscht per Mail übermittelt.

Rechnungsanschrift:

Rechnungsversand via Mail an:

Vergütungsvereinbarung:

- Jede 1. Beratung (á 50 Minuten) 39 €
- Weitere Beratungen je Sitzung (á 50 Minuten) 69 €
- Paarberatung Erstgespräch (à 50 Minuten) 49 €
- Paarberatungen je Sitzung (à 50 Minuten) 89 €

Ort, Datum

[Name des Systemischen Beraters]

[Name des zu Beratenden]
